

Wien, IV, Wallergasse 4, 23./VIII. 1920 125

Herrn Hofrathsgenossen

Danken ich und mein Sohn herzlich
für die Markenspendung vom 18. d. Mts.,
der mein Sohn 35 Sch. entnehmen
soll. —

Ich bitte mich sehr, daß Ihr Alt,
über gute Fortschritte mich und
ich würde mich bemühen, zu dessen
Erfüllung möglichst beizutragen.

Leider ist jetzt die Zeit der Land-
unpflanzbarkeit. Viele Gärten sind ver-
wast und schwer vorzubereiten. Mit
etwas Geduld wird sich auf die
se. Befähigung überwinden lassen.

Der Koburg'sche Leinwandfabrik, der
mir den Verkehr mit Koburg ver-
mittelt ist, sind auf dem Lande.

Ich muß, auf meine Rückkehr
warten, um wegen der Unter-

111 -
schickt in dem Bild des Königs
aufzufragen.

Vorläufig sende ich eine Photo-
graphie, auf welcher

1 - Generaloberst. Graf v. Dankl,
späterer Leut. der k. u. k. 1. Ar-
mee,

2 - Generaloberst. Graf v. Arz,
letzter Chef des J. u. J.

3 - in
abgebildet sind.



Wollte die Photographie für Sie
wertlos sein, so bitte ich um
Ihren Rückruf.

Zufolge, im nächsten Brief etc.,
was happens zu schicken.

Meinen verbindlichen Dank
vielerorts, verbleibe ich in
voller Hochachtung

Ihrer hochachtungsvollen
Ergebenheit

Kroeser